



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/BUA/04/2021) vom 25.11.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jochen Lohmeier

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Herr Henning Bock

Frau Brigitte Bödefeld

Frau Nadine Holoran-Klar

Herr Martin Mohr

Herr Jürgen Wolff

Vertretung für Herrn Uwe Heinrich
zugleich als Protokollführerin

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Griesbach

Gäste

Frau Karin Diez

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

Gemeindevertreterin

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Heinrich

verstorben am 24.11.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:10 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3
(Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2021 mit möglichen Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Entwidmung des nördlichen Straßenabschnitts vom Törn WENDT/BV/117/2021
7. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Fuß- und Radweges an der Straße Bottsand
8. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau von Stellplätzen am Deichfuß an der der Straße Butendiek
9. Beratung und Beschlussfassung über An- und Umbauten am Kindergartengebäude
10. Beratung und Beschlussfassung über Instandsetzungsarbeiten an den sanitären Anlagen im Hausmeisterhaus
11. Beratung und Beschlussfassung über Gehölzpflegearbeiten
12. Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss
13. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lohmeier als Vorsitzender eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die bürgerlichen Mitglieder, die anwesenden Gäste und 5 Bürger*innen. Er stellt dann fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 15.11.2021 erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Widerspruch ergab sich nicht dagegen, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung hat er alle Anwesenden gebeten, sich zum Gedenken an das am 24.11.2021 verstorbene Ausschussmitglied Uwe Heinrich für eine Gedenkmminute von ihren Plätzen zu erheben. Er sprach dann auf diesem Weg der Ehefrau und allen Familienmitgliedern stellvertretend sein Mitgefühl aus.

Im Einvernehmen mit allen Ausschussmitgliedern hat er Frau Holoran-Klar gebeten die Protokollführung zu übernehmen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende stellt den Dringlichkeitsantrag für die Aufnahme des TOP 10 und 11 sowie TOP 14 ff Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Es werden keine weiteren Dringlichkeitsanträge gestellt.

Die Ausschussmitglieder/innen erhalten als Tischvorlage eine geänderte Tagesordnung.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder*innen beschließen die geänderte Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2021 mit möglichen Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Für das Protokoll vom 16.11.2021 werden keine Änderungsanträge gestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2021 wird genehmigt.

Folgende Beschlüsse sind im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit Empfehlungen an die Gemeindevertretung gefasst worden:

1. Empfehlung für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für die geplante Auflastung
2. Versagung einer Empfehlung zur Bauplanung des Grundstückes Strandstr. 25
3. Empfehlung zu dem Vertrag über anteilige Straßenausbaukosten Butendiek
4. Empfehlung zur Kaufanfrage für den Imbiss Container
5. Empfehlung zur Übernahme von Teilvermessungskosten für das Flurstück193 Flur 2

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder genehmigen das Protokoll vom 29.07.2021.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Weil es sich bei den Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten unter TOP 14ff um interne Vertrag- und Grundstücksangelegenheiten handelt, müssen die Sachverhalte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Entwidmung des nördlichen Straßenabschnitts vom Törn Vorlage: WENDT/BV/117/2021

Sachverhalt:

Mit Kaufvertrag zur UR Nr. 384/2011 vom 23.12.2011 hat die Gemeinde die nördliche Straßenfläche vom Törn an die Planet Haus AG verkauft. Die Entwidmung wird nun vom Käufer im Zuge der Planung für das Hotel Projekt eingefordert, weil die gekaufte Fläche für das Projekt benötigt wird.

Die von der Verwaltung vorbereitete Beschlussvorlage **WENDT/BV/117/2021** ist allen Ausschussmitgliedern als Mailanhang erst am 24.11.2021 zur Verfügung gestellt und wird in der Sitzung ausführlich und intensiv diskutiert. Dies besonders, weil erst 10 Jahre nach Kaufvertragsabschluss die Entwidmung beschlossen werden soll und die Formulierungen in den Absätzen 5 und 6 der Vorlage nicht den aktuellen örtlichen Gegebenheiten entsprechen.

Text der Absätze 5 und 6

Eine öffentliche Straße, die keine Verkehrsbedeutung mehr hat, kann gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 StrWG eingezogen werden.

Diese Voraussetzungen liegen hier vor. Die betroffenen Teile der Straße haben mittlerweile überhaupt keine Verkehrsbedeutung mehr, da sie faktisch schon über längeren Zeitraum nicht mehr genutzt werden. Zu einem Großteil ist diese Nutzung schon allein deshalb nicht mehr möglich, weil diese Flächen durch die Eigentümerin für eine künftige Bebauung vorbereitet werden.

Weiterhin ist die zukünftige Verkehrsführung im Einmündungsbereich der verbleibenden Straße Törn noch nicht geklärt.

Nach einer intensiven Diskussion und drei vorgestellten möglichen Beschlussoptionen:

1. Verlagerung in den nichtöffentlichen Sitzungsteil zum TOP 14.3,

2. die bemängelte Beschlussvorlage der Verwaltung in der vorgelegten Formulierung übernehmen oder

3. in den Beschlusstext eine Vorbehaltsklausel einfügen,

wird einstimmig beschlossen, die Beratung nach Vorstellung der Hotelbauplanung durch Herrn Florian Maas als Vorstand der Planet Haus AG fortzusetzen.

In dem Bericht von Herrn Maas unter dem TOP 14.3 macht dieser verbindliche Zusagen zum Bau eines Kreisels im Kreuzungsbereich Törn/Ostseepromenade auf Kosten des Investors. Darüber hinaus akzeptiert er die Forderung des Bürgermeisters, dies kurzfristig vertraglich zu regeln. Danach sind die Ausschussmitglieder/innen nach Wiederaufnahme der Beratung einvernehmlich bereit, eine Beschlussempfehlung abzufassen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Wendtorf empfiehlt der Gemeindevertretung unter dem Vorbehalt, dass die zukünftige Verkehrsführung im Einmündungsbereich des südlichen Straßenabschnitts des Törns mit dem Bau eines Kreisels auf Kosten des Investors geordnet und auch vertraglich geregelt wird, dem abzuändernden Entwidmungsantrag gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 StWG zuzustimmen.

Änderung des Beschlussvorschlages WENDT/BV/117/2021 ist erforderlich.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Fuß- und Radweges an der Straße Bottsand

Sachverhalt:

Bedingt durch die Deichschonzeit können die Ausbauarbeiten am Deichkronenweg erst im April 2022 fortgesetzt werden. Deshalb können alle Verkehrsteilnehmer ausschließlich die Straße Bottsand benutzen. Der starke PKW-Verkehr zu den Campingplätzen und der außerordentlich schlechte Zustand des Fuß- und Radweges auf ca. 750 m Länge sind für Radfahrer und Fußgänger im bestehenden Zustand nicht zumutbar und unfallträchtig. Eine Kostenschätzung für die Sanierung des Abschnitts mit wassergebundenem Belag beläuft sich auf brutto € 90.000,00. Wenn überhaupt, muss die Sanierung zum Saisonbeginn fertiggestellt sein.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung, wenn möglich, entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen, schnellstmöglich einen Planungsauftrag zu erteilen, damit die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben und danach vergeben werden können.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau von Stellplätzen am Deichfuß an der Straße Butendiek

Sachverhalt:

Mit der grundsätzlichen Bereitschaft des LKN, den Ausbau von Stellplätzen am Deichfuß in der Straße Butendiek gegen einen 10 %igen Anteil an den Stellplatzeinnahmen vertraglich zu regeln, könnte die Stellplatzproblematik auf der Marina erheblich verbessert und nicht unerhebliche Einnahmen für die Gemeinde generiert werden. Durch die neue senkrechte Aufstellung zum Deich könnten statt bisher 50 ca. 175 Stellplätze geschaffen werden. Die ARGE Siller/Merkel erstellt die erforderlichen Anträge für den LKN und eine Kostenschätzung. Vorsorglich sollten in den Haushalt 2022 für den Ausbau € 100.000,00 eingestellt werden. Bei nur einer hälftigen Auslastung der Stellplätze, einer Tagesgebühr von € 5,00 und einer Saison von 100 Tagen sind Parkgebühreneinnahmen von ca. € 40.00,00/Jahr realistisch.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung die Planungsarbeiten zu forcieren, die erforderliche Abstimmung mit dem LKN durch das Büro Siller/Merkel vornehmen zu lassen und die Ausschreibung der erforderlichen Gewerke zu veranlassen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind ebenfalls für 2022 einzuplanen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über An- und Umbauten am Kindergartengebäude

Sachverhalt

Die Umsetzung der Vorgaben des reformierten Kindertagesstätten-Gesetzes und die Einhaltung der Arbeitsschutznormen machen es dringend erforderlich, durch einen Anbau im Eingangsbereich und die Versetzung einer Innenwand zusätzlichen Platz zu schaffen. Nach der ersten Planung ist mit Kosten von brutto ca. € 100.000,00 zu rechnen. Zuschussmittel vom Bund und Kreis können in Höhe von bis zu € 87.500,00 erwartet werden. Im günstigsten Fall verbleiben für die Gemeinde nur Kosten von € 12.500,00. Die Förderanträge sind vom Amt bereits gestellt.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung die geplanten Maßnahmen umzusetzen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über Instandsetzungsarbeiten an den sanitären Anlagen im Hausmeisterhaus

Sachverhalte:

Seit längerer Zeit funktioniert ein Toilettenabfluss mangels erforderlichen Gefälles nicht einwandfrei, was der Mieter mehrfach reklamiert hat. Der Installateur Arp hat bestätigt, dass dieser Schwachpunkt mit einem vertretbaren Aufwand Anfang Dezember beseitigt werden kann.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses beraten und beschließen, den Bürgermeister bzw. den Ausschussvorsitzenden für die Auftragserteilung zur Schadensabwehr zu bevollmächtigen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über Gehölzpflegearbeiten

Sachverhalte:

Der südliche Knick an der Straße Am Park und Gehölz auf der Erschließungsfläche im Grünen Ring sollen auf den Stock gesetzt werden. Es liegt dafür ein Angebot über brutto € 5.950,00 vor.

Zu den Arbeiten auf der Erschließungsfläche wird der Bürgermeister sich noch mal mit Herrn Dr. Liedl über den Umfang der Pflegearbeiten abstimmen. Beim „Auf den Stock Setzen“ sind der besondere Schutz des Redders und die Anzahl der Überhälter gemäß Knickschutzverordnung zu beachten.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses beraten und beschließen, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, in der jährlichen Pflegezeit die Arbeiten in Auftrag zu geben und zu überwachen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss

1. Kurzer Sachstandsbericht über die den B-Plan 4 mit der Änderung Nr. 7.

2. Alle Ausschussmitglieder/innen erhalten in Kürze ein kopiertes Exemplar des Planungskonzeptes der Oberflächenentwässerung für den Feuerwehrneubau.

TO-Punkt 13: Verschiedenes

Herr Wolff berichtet, dass die E-Ladesäule am Edeka-Markt installiert und demnächst angeschlossen werden wird. Die erforderliche Beschilderung ist bestellt und wird dann montiert.

gesehen:

gez. Jochen Lohmeier
- Ausschussvorsitzender -

gez. Nadine Holoran-Klar
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -